

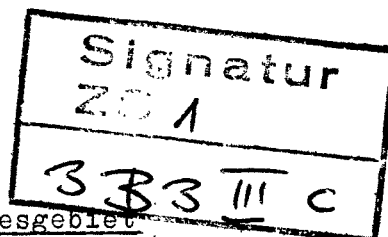
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.III/17/91

Erschienen am 1. März 1957



Die Schlachtungen im Bundesgebiet
im Jahre 1956

(6075) J

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Weitere Ergebnisse, z.T.in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. C III 2.

Die Schlachtungen 1956 *)

Die Fleischerzeugung im Bundesgebiet ist seit der Währungsreform dauernd gestiegen und erreichte 1956 eine Höhe von 1,95 Millionen Tonnen.

Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen
von Tieren inländischer Herkunft
im Bundesgebiet

Zeit	Fleisch und Schlachtfett von Tieren inländischer Herkunft					
	insgesamt		d a r u n t e r			
			von Rindern (ohne Kälber)		von Schweinen	
	1 000 t	vH	1 000 t	vH	1 000 t	vH
1952	1 532,1	100	509,2	33,2	885,7	57,8
1953	1 669,3	100	598,8	35,9	919,9	55,1
1954	1 761,5	100	653,3	37,1	958,5	54,4
1955	1 903,6	100	641,9	33,7	1 126,0	59,2
1956	1 950,3	100	646,9	33,3	1 173,5	60,1
Zu - (+) bzw. Abnahme (-) des Fleischanfalls gegenüber dem jeweiligen Vorjahr						
1952	+ 147,3	+ 10,6	+ 16,5	+ 3,4	+ 131,7	+ 17,5
1953	+ 137,2	+ 8,9	+ 89,6	+ 17,6	+ 34,2	+ 3,9
1954	+ 92,2	+ 5,5	+ 54,5	+ 9,1	+ 38,6	+ 4,2
1955	+ 142,1	+ 8,1	- 11,4	- 1,7	+ 167,5	+ 17,5
1956	+ 46,7	+ 2,5	+ 5,0	+ 0,8	+ 47,5	+ 4,2

Die verhältnismäßig geringe Zunahme 1956 ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß die Produktion an Schweinefleisch, die im Vorjahre mit 1,13 Mill.t sehr hoch war, relativ wenig zugenommen hat. Das erklärt sich vor allem aus der Einschränkung der Nachzucht im Herbst 1955 und Winter 1955/56, die eine Folgeerscheinung der im ersten Halbjahr 1955 stark rückläufigen Preise für Schlachtschweine war. Die Lücke in der Schweinefleischversorgung, die daraufhin bei steigender Nachfrage für den Herbst 1956 zunächst erwartet werden mußte, ist durch vermehrte Einfuhr von Schlachtschweinen und daneben auch durch Entnahmen aus der Vorratshaltung geschlossen worden. Der Fleischanfall aus der Schlachtung lebend importierter Schweine war im dritten und vierten Quartal 1956 mehr als dreimal so hoch wie in den entsprechenden Abschnitten 1955:

	<u>1956</u>	<u>1955</u>
1. Vierteljahr	6 166	7 525
2. Vierteljahr	10 736	4 024
3. Vierteljahr	16 976	5 227
4. Vierteljahr	<u>16 760</u>	<u>5 008</u>
insgesamt	50 638	21 784

*) Vorläufiges Ergebnis

Wenn sich auch das Gesamtschlachtgewicht der importierten Schweine auf nur 4,3 vH des Fleischanfalles aus der gewerblichen Schlachtung inländischer Schweine belief gegenüber 1,9 vH im Vorjahre, so war diese relativ geringe Steigerung offenbar doch groß genug, um eine regulierende Wirkung auf den Markt auszuüben. Denn die Preise für Schlachtschweine lagen trotz einer gewissen Verknappung des Inlandsangebotes in den Herbstmonaten 1956 nicht viel über dem relativ niedrigen Stande im Herbst des Vorjahres. Außerdem dürfte, wie auch aus der gegenüber den Vorjahren verminderten Zahl der Schweinehalter geschlossen werden kann, eine größere Zahl von Mastschweinen, die ursprünglich zu Hausschlachtungen bestimmt waren, der gewerblichen Schlachtung zugeführt worden sein. Die Zahl der in Hausschlachtungen verarbeiteten Schweine betrug

1956 rund 4 Millionen Stück
 1955 " 4,38 " " , das durchschnittliche
 Schlachtgewicht der gewerblich geschlachteten Schweine
 1956 und 1955 89 kg.

Die Erzeugung von Rindfleisch, die 1955 gegenüber dem Vorjahr etwas zurückgegangen war, lag 1956 mit 647 000 t wieder etwas höher als 1955, wenn auch nur um 0,8 vH. In den einzelnen Kategorien ergaben sich folgende Veränderungen des Fleischanfalls:

Zeit	Einheit	Rindvieh ohne Kälber			Kälber unter 3 Mon. alt
		Bullen u. Ochsen	weibl. Jung-rinder	Kühe	
1954	1 000 t	189,9	156,6	306,8	102,6
1955	1 000 t	180,8	149,4	311,8	97,6
1956	1 000 t	197,1	144,3	305,7	94,3
Zu-(+) bzw. Abnahme(-)					
1956 gegen 1955	vH	+ 9,0	- 3,4	- 2,0	- 3,4
1955 " 1954	vH	- 4,8	- 4,6	+ 1,6	- 4,8

An dem Rückgang des Gesamtschlachtgewichtes der Kälber, weiblichen Jungrinder und Kühe 1956 gegenüber 1955 und der gleichzeitigen Erhöhung des Fleischanfalles aus der Schlachtung männlicher Tiere läßt sich in Verbindung mit den Bestandszahlen aus der Dezemberzählung 1956 zweierlei erkennen:

1. Die in den letzten Jahren beobachtete Tendenz, die Rindfleischproduktion durch vermehrte Kälberaufzucht zu verstärken, hat weiterhin bestanden.
2. Zugleich aber ist die Milchviehhaltung nicht mehr, wie noch 1955 eingeschränkt, sondern -hauptsächlich wohl wegen des im allgemeinen höheren Milchpreises oder in der Erwartung eines solchen - mindestens konstant gehalten worden.

Da die weiblichen Kälber ohnehin größtenteils aufgezogen werden, und da bei einer über einen längeren Zeitraum hinweg gleichbleibenden Kuhzahl annähernd feststeht, inwieweit der weibliche Nachwuchs zur Deckung des Nachschubbedarfes oder zur Fleischproduktion heranzuziehen ist, beschränkt sich die Möglichkeit zu einer Ausweitung der Rindfleischproduktion im wesentlichen darauf, soviel männliche Kälber zur Jungrindermast aufzuziehen, wie es wirtschaftlich nur vertretbar erscheint. Diese begrenzte Möglichkeit, die inländische Rindfleischherzeugung zu steigern, macht es entsprechend den jeweiligen Verhältnissen auf dem Vieh- und Fleischmarkt erforderlich, die eigene Produktion durch zusätzliche Schlachtungen von Rindern ausländischer Herkunft zu verstärken. In den letzten Jahren ist das in steigendem Maße geschehen. Aus Schlachtungen von importierten Rindern fiel an Rindfleisch an

1954 49 100 t, das sind 7,5 vH
 1955 73 900 t, " " 11,5 "
 1956 83 900 t, " " 13,0 " des Gesamtschlacht-
 gewichtes aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandsrindern.

Statistik der
A. Zahl der beschauten Schlachtungen
im Jahre .

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Ochsen		Bullen	
			gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen
			1	2	3	4
1	Schleswig-Holstein	1956	9 015	221	27 327	229
2	" "	1955	10 482	213	23 792	161
3	Hamburg	1956	6 331	10	13 194	35
4	"	1955	7 724	12	11 817	184
5	Niedersachsen	1956	12 238	1 419	56 361	2 935
6	"	1955	11 970	1 500	45 864	2 526
7	Bremen	1956	4 564	10	5 298	1
8	"	1955	4 342	12	4 953	2
9	Nordrhein-Westfalen	1956	32 084	191	97 242	1 714
10	" "	1955	31 624	192	82 376	1 566
11	Hessen	1956	19 828	107	42 699	532
12	"	1955	19 808	127	34 188	482
13	Rheinland-Pfalz	1956	13 211	193	38 606	826
14	" "	1955	14 167	224	29 337	694
15	Baden-Württemberg	1956	20 704	69	111 763	554
16	" "	1955	28 091	115	93 476	530
17	Bayern	1956	49 201	145	152 144	637
18	"	1955	56 805	172	135 577	603
19	Bundesgebiet	1956	167 176	2 365	544 634	7 463
20	"	1955	185 013	2 567	461 380	6 748
21	Zu -bzw. Abnahme in vH		- 9,6	- 7,9	+ 18,0	+ 10,6
22	Berlin (West)	1956	1 637	-	3 404	-
23	" "	1955	.	-	.	-

Schlachtungen

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

1956

Kühe		Weibl.Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb		Rinder zusammen		Lfd. Nr.
gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	
5	6	7	8	9	10	
56 180	1 185	32 818	2 902	125 340	4 537	1
62 106	1 266	37 213	2 838	133 593	4 478	2
32 878	130	17 132	53	69 535	228	3
38 793	224	21 935	43	80 269	463	4
126 025	8 043	75 634	11 492	270 258	23 889	5
130 081	8 120	76 622	11 422	264 537	23 568	6
13 836	41	5 978	114	29 676	166	7
15 147	30	8 217	139	32 659	183	8
361 738	3 528	104 962	2 998	596 026	8 431	9
358 769	3 565	107 236	3 023	580 005	8 346	10
97 087	1 885	81 398	1 149	241 012	3 673	11
90 928	2 173	81 800	1 202	226 724	3 984	12
61 913	1 036	63 817	1 082	177 547	3 137	13
64 780	1 308	65 949	1 284	174 233	3 510	14
167 144	5 157	134 235	1 236	433 846	7 016	15
178 995	6 201	134 761	1 207	435 323	8 053	16
256 735	3 136	113 213	1 489	571 293	5 407	17
267 168	3 669	117 737	1 582	577 287	6 026	18
1 173 536	24 141	629 187	22 515	2 514 533	56 484	19
1 206 767	26 556	651 470	22 740	2 504 630	58 611	20
- 2,8	- 9,1	- 3,4	- 1,0	+ 0,4	- 3,6	21
21 550	-	1 796	-	28 387	-	22
.	-	.	-	30 428	-	23

noch: A. Zahl der beschauten Schlachtungen
im Jahre

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Kälber		Schweine	
			gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen
			11	12	13	14
1	Schleswig-Holstein	1956	87 599	2 089	650 760	184 875
2	"	1955	113 891	1 892	664 407	200 756
3	Hamburg	1956	50 065	57	515 642	10 729
4	"	1955	53 951	72	539 306	13 361
5	Niedersachsen	1956	209 817	5 795	2 309 767	830 746
6	"	1955	231 385	5 673	2 187 516	915 774
7	Bremen	1956	7 733	13	164 414	8 451
8	"	1955	9 813	7	175 714	10 259
9	Nordrhein-Westfalen	1956	443 016	10 980	3 795 691	721 602
10	"	1955	471 285	11 242	3 601 738	786 207
11	Hessen	1956	208 452	4 149	1 088 371	474 119
12	"	1955	219 420	4 108	1 042 400	509 286
13	Rheinland-Pfalz	1956	120 091	2 292	664 069	334 179
14	"	1955	136 825	2 494	615 828	372 957
15	Baden-Württemberg	1956	441 069	4 728	1 469 544	590 975
16	"	1955	463 976	4 533	1 372 104	668 115
17	Bayern	1956	666 274	6 387	2 508 659	852 334
18	"	1955	693 520	6 304	2 453 518	903 987
19	Bundesgebiet	1956	2 234 116	36 490	13 166 917	4 008 010
20	"	1955	2 394 066	36 325	12 652 531	4 380 682
21	Zu-bzw. Abnahme in vH		- 6,7	+ 0,5	+ 4,1	- 8,5
22	Berlin (West)	1956	3 540	-	111 155	2 325
23	"	1955	3 410	-	115 538	2 738

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern
1956

Schafe		Ziegen		Pferde		Lfd. Nr.
gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	
15	16	17	18	19	20	
29 440	1 383	666	163	6 804	-	1
30 382	1 409	815	211	6 654	-	2
39 382	137	2 038	8	5 282	-	3
46 554	197	2 201	4	5 674	-	4
63 890	5 830	6 750	1 721	15 762	1	5
77 618	6 349	8 091	1 814	16 282	1	6
3 179	69	48	9	2 588	-	7
3 659	75	28	9	2 861	-	8
103 696	3 149	11 840	1 815	27 376	10	9
112 343	3 443	11 897	1 820	28 047	11	10
50 443	2 636	10 044	7 784	5 516	3	11
43 965	2 870	10 213	8 932	5 563	2	12
6 237	807	3 814	3 824	5 841	9	13
7 814	872	4 276	4 874	6 028	4	14
55 803	2 141	6 063	6 210	7 055	-	15
61 028	2 092	3 461	6 374	7 156	2	16
104 597	1 841	14 638	4 945	11 768	26	17
114 424	2 089	16 019	5 218	12 630	25	18
456 667	17 993	55 901	26 479	87 992	49	19
497 787	19 396	57 001	29 256	90 895	45	20
- 8,3	- 7,2	- 1,9	- 9,5	- 3,2	+ 8,9	21
70 972	-	140	-	2 974	-	22
75 887	-	144	-	3 076	-	23

Statistik der
B. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte
im Jahre

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Ochsen			Bullen		
			Ø	Gesamt- Schlachtgewichte		Ø	Gesamt- Schlachtgewichte	
			alle	gewerbl.	Haus-	alle	gewerbl.	Haus-
			Schlachtungen	Schlachtungen	Schlachtungen	Schlachtungen	Schlachtungen	Schlachtungen
			kg	t		kg	t	
			1	2	3	4	5	6
1	Schleswig-Holstein	1956	252	2 270	55	179	4 893	42
2	" "	1955	238	2 497	54	181	4 302	30
3	Hamburg	1956	275	1 741	2	202	2 664	7
4	"	1955	273	2 111	2	193	2 281	36
5	Niedersachsen	1956	270	3 310	388	248	13 997	743
6	"	1955	276	3 307	416	249	11 409	649
7	Bremen	1956	277	1 266	2	230	1 217	0
8	"	1955	282	1 226	4	217	1 076	0
9	Nordrhein-Westfalen	1956	307	9 851	64	258	25 089	455
10	" "	1955	313	9 902	64	262	21 594	432
11	Hessen	1956	321	6 359	38	301	12 833	161
12	"	1955	328	6 490	44	302	10 324	149
13	Rheinland-Pfalz	1956	282	3 721	57	259	10 010	212
14	" "	1955	278	3 944	63	245	7 181	173
15	Baden-Württemberg	1956	338	6 991	26	286	31 940	157
16	" "	1955	343	9 626	43	287	26 797	149
17	Bayern	1956	369	18 148	46	267	40 603	168
18	"	1955	367	20 868	57	264	35 833	150
19	Bundesgebiet	1956	321	53 657	678	263	143 246	1 945
20	"	1955	324	59 971	747	262	120 797	1 768
21	Zu-bzw. Abnahme in vH		.	- 10,5	-9,2	.	+ 18,6	+10,0
22	Berlin (West)	1956	273	447	-	238	809	-
23	" "	1955	.	.	-	.	.	-

Schlachtungen

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

1956

K ü h e			Weibliche Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb			Rinder zusammen			Lfd. Nr.
Ø Gesamt- Schlachtgewichte			Ø Gesamt- Schlachtgewichte			Ø Gesamt- Schlachtgewichte			
alle	gewerbl.	Haus-	alle	gewerbl.	Haus-	alle	gewerbl.	Haus-	
Schlachtungen			Schlachtungen			Schlachtungen			
kg	t		kg	t		kg	t		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
260	14 590	310	199	6 516	605	226	28 269	1 012	1
251	15 588	319	198	7 387	583	223	29 774	986	2
256	8 429	35	234	4 016	15	242	16 850	59	3
253	9 829	59	232	5 093	9	241	19 314	106	4
265	33 448	2 135	215	16 270	2 468	248	67 025	5 734	5
266	34 658	2 173	219	16 785	2 551	250	66 159	5 789	6
262	3 629	11	234	1 399	27	253	7 511	40	7
258	3 913	10	233	1 917	32	249	8 132	46	8
261	94 413	927	224	23 562	675	257	152 915	2 121	9
260	93 394	932	228	24 432	685	257	149 322	2 113	10
258	25 029	492	236	19 243	273	263	63 464	964	11
256	23 261	553	237	19 382	286	262	59 457	1 032	12
255	15 765	265	226	14 405	245	247	43 901	779	13
249	16 133	329	221	14 567	288	240	41 825	853	14
259	43 321	1 346	241	32 409	296	264	114 661	1 825	15
258	46 143	1 604	243	32 800	292	265	115 366	2 088	16
261	67 042	823	234	26 489	343	267	152 282	1 380	17
258	68 874	954	230	27 021	361	264	152 596	1 522	18
260	305 666	6 344	229	144 309	4 947	257	646 878	13 914	19
258	311 793	6 933	229	149 384	5 087	256	641 945	14 535	20
.	- 2,0	- 8,5	.	- 3,4	- 2,8	.	+ 0,8	- 4,3	21
256	5 525	-	220	395	-	253	7 176	-	22
.	.	-	.	.	-	263	7 991	-	23

noch:

B. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte
im Jahre

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Kälber bis 3 Monate alt			S c h w e i n e		
			Ø Gesamt- Schlachtgewichte			Ø Gesamt- Schlachtgewichte		
			alle	gewerbl.	Haus- Schlachtungen	gewerbliche	Haus- Schlachtungen	
			kg	t		kg	t	
			16	17	18	19	20	21
1	Schleswig-Holstein	1956	40	3 520	85	93	60 779	.
2	" "	1955	38	4 309	71	91	60 562	.
3	Hamburg	1956	51	2 547	1	91	46 672	.
4	"	1955	48	2 598	2	88	47 498	.
5	Niedersachsen	1956	38	8 017	218	92	213 379	.
6	"	1955	36	8 402	203	92	201 872	.
7	Bremen	1956	55	429	0	85	13 969	.
8	"	1955	50	494	0	83	14 586	.
9	Nordrhein-Westfalen	1956	39	17 496	428	87	330 522	.
10	" "	1955	38	17 906	417	88	316 098	.
11	Hessen	1956	43	8 957	175	87	94 676	.
12	"	1955	42	9 260	169	87	90 798	.
13	Rheinland-Pfalz	1956	41	4 951	95	89	59 172	.
14	" "	1955	39	5 272	98	90	55 211	.
15	Baden-Württemberg	1956	45	19 841	212	92	134 557	.
16	" "	1955	45	20 673	199	93	127 411	.
17	Bayern	1956	43	28 571	271	88	219 767	.
18	"	1955	41	28 732	265	86	211 918	.
19	Bundesgebiet	1956	42	94 329	1 485	89	1 173 493	.
20	"	1955	41	97 646	1 424	89	1 125 954	.
21	Zu-bzw. Abnahme in vH		.	- 3,4	+ 4,3	.	+ 4,2	.
22	Berlin (West)	1956	49	172	-	93	10 300	.
23	" "	1955	44	149	-	91	10 536	.

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern
1956

S c h a f e			Z i e g e n			P f e r d e			Lfd. Nr.
Ø	Gesamt-		Ø	Gesamt-		Ø	Gesamt-		
Schlachtgewichte	alle	Schlachtungen	Schlachtgewichte	alle	Schlachtungen	Schlachtgewichte	alle	Schlachtungen	
kg	t		kg	t		kg	t		
22	23	24	25	26	27	28	29	30	
25	732	36	21	14	1	264	1 794	-	1
25	775	36	19	15	4	290	1 932	-	2
27	1 066	2	19	38	0	276	1 460	-	3
28	1 284	6	18	40	0	282	1 601	-	4
22	1 413	129	17	112	29	240	3 782	0	5
23	1 782	148	16	129	30	245	3 985	0	6
26	84	1	21	1	0	291	752	-	7
27	98	1	19	0	0	297	850	-	8
23	2 428	74	16	193	31	271	7 432	3	9
24	2 717	84	16	195	31	271	7 613	1	10
29	1 377	71	18	183	142	266	1 466	0	11
29	1 281	88	17	178	139	254	1 412	-	12
30	186	23	24	90	87	300	1 750	3	13
30	231	26	23	97	106	308	1 855	1	14
27	1 519	59	21	127	123	271	1 909	-	15
27	1 624	58	21	72	146	279	1 998	0	16
24	2 541	37	16	231	66	251	2 949	3	17
26	2 980	49	14	226	62	246	3 102	1	18
25	11 346	432	18	989	479	265	23 294	9	19
26	12 772	496	17	952	518	268	24 348	3	20
.	- 11,2 -	12,9	.	3,9	- 7,5	.	- 4,3	.	21
23	1 652	-	18	0	-	267	794	-	22
23	1 752	-	17	0	-	268	824	-	23

noch: B. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewicht von Tieren inländischer Herkunft
im Jahre 1956

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Gesamtschlachtgewichte		Gesamt- schlachtgewicht pro Tag gewerbliche Schlachtungen
			gewerbl. Schlachtungen	Haus- (ohne Schweine)	
t					
		31	32	33	
1	Schleswig-Holstein	1956	95 108	1 134	260
2	" "	1955	97 367	1 097	267
3	Hamburg	1956	68 633	62	187
4	"	1955	72 335	114	198
5	Niedersachsen	1956	293 728	6 110	803
6	"	1955	282 329	6 170	773
7	Bremen	1956	22 746	41	62
8	"	1955	24 160	47	66
9	Nordrhein-Westfalen	1956	510 986	2 657	1 396
10	" "	1955	493 851	2 646	1 353
11	Hessen	1956	170 123	1 352	465
12	"	1955	162 386	1 428	445
13	Rheinland-Pfalz	1956	110 050	987	301
14	" "	1955	104 491	1 084	286
15	Baden-Württemberg	1956	272 614	2 219	745
16	" "	1955	267 144	2 491	732
17	Bayern	1956	406 341	1 757	1 110
18	"	1955	399 554	1 899	1 095
19	Bundesgebiet	1956	1 950 329	16 319	5 329
20	"	1955	1 903 617	16 976	5 215
21	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 2,5	- 3,9	+ 2,2
22	Berlin (West)	1956	20 094	-	55
23	" "	1955	21 252	-	58

Statistik der Schlachtungen

C. Schlachtungen von Auslandstieren
im Jahre 1956

C. Schlachtungen
im Jahre

Lfd. Nr.	Einfuhrland	Ausfuhrland	O c h s e n		
			Zahl	Ø	Gesamt-
			Stück	Schlachtgewicht kg	gewicht t
1	Schleswig-Holstein	Dänemark	5 259	253	1 329
2	" "	Polen	-	-	-
3	" "	Irland	96	281	27
4	" "	Schottland	91	311	29
5	" "	Schweden	-	-	-
5	insgesamt		5 446	254	1 385
7	Hamburg	Dänemark	625	272	170
8	Bremen	Dänemark	2 679	286	765
9	"	Irland	7 185	331	2 379
10	"	Schottland	840	356	299
11	insgesamt		10 704	322	3 443
12	Nordrhein-Westfalen	Frankreich	-	-	-
13	" "	Irland	70	300	21
14	" "	Luxemburg	-	-	-
15	" "	Belgien	-	-	-
16	" "	Holland	-	-	-
17	insgesamt		70	300	21
18	Hessen	Frankreich	-	-	-
19	"	Irland	-	-	-
20	insgesamt		-	-	-
21	Rheinland-Pfalz	Jugoslawien	-	-	-
22	" "	Irland	166	301	50
23	" "	Frankreich	-	-	-
24	" "	Luxemburg	-	-	-
25	" "	Belgien	-	-	-
26	insgesamt		166	301	50
27	Baden-Württemberg	Frankreich	64	351	1 513
28	" "	Jugoslawien	927		
29	" "	Ungarn	3 052		
30	" "	Österreich	23		
31	" "	Rumänien	250	351	1 513
32	insgesamt		4 316		
33	Bayern	Jugoslawien	2 473	339	2 966
34	"	Ungarn	2 190		
35	"	Rumänien	4 072		
36	"	Österreich	13		
37	insgesamt		8 748	339	2 966
38	Bundesgebiet		30 075	317	9 548
39	dagegen 1955		17 171	295	5 069
40	Zu - bzw. Abnahme in vH		+ 75,1	.	+ 88,4
41	Berlin (West)	Dänemark	135	252	34
42	dagegen 1955		.	.	.

von Auslandstieren

1956

B u l l e n			K ü h e			Lfd. Nr.
Zahl	Ø	Gesamt-	Zahl	Ø	Gesamt-	
Stück	Schlachtgewicht kg	t	Stück	Schlachtgewicht kg	t	
9 903	269	2 659	162 346	251	40 733	1
-	-	-	-	-	-	2
340	347	118	864	260	225	3
4	357	1	480	252	121	4
-	-	-	-	-	-	5
10 247	271	2 778	163 690	251	41 079	6
574	329	189	27 295	263	7 174	7
786	387	304	8 718	247	2 150	8
334	401	134	133	271	36	9
-	-	-	-	-	-	10
1 120	391	438	8 851	247	2 186	11
26	42	11	50	220	11	12
5	375	2	60	196	12	13
-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
31	419	13	110	209	23	17
-	-	-	249	273	68	18
-	-	-	144	255	37	19
-	-	-	393	267	105	20
10	280	3	10	250	2	21
-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	25
10	280	3	10	250	2	26
127	295	1 070	837	263	3 786	27
600			1 250			28
2 793			11 784			29
22			142			30
84	295	1 070	409	263	3 786	31
3 625			14 422			32
6 417	261	2 181	11 591	225	8 140	33
1 887			10 187			34
51			14 329			35
-	-	-	-	-	-	36
8 355	261	2 181	36 107	225	8 140	37
23 963	278	6 672	250 878	249	62 495	38
21 401	299	6 390	224 286	258	57 811	39
+ 12,0	.	+ 4,4	+ 11,9	.	+ 8,1	40
546	317	173	4 039	253	1 021	41
.	42

noch:

C. Schlachtungen

im Jahre

Lfd. Nr.	Einfuhrland	Ausfuhrland	Weibl. Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb		
			Zahl	Ø	Gesamt-
			Stück	Schlachtgewicht kg	t
1	Schleswig-Holstein	Dänemark	7 808	222	1 734
2	"	Polen	-	-	-
3	"	Irland	-	-	-
4	"	Schottland	-	-	-
5	"	Schweden	-	-	-
6	insgesamt		7 808	222	1 734
7	Hamburg	Dänemark	1 719	240	412
8	Bremen	Dänemark	3 823	241	922
9	"	Irland	1 908	278	530
10	"	Schottland	5	296	1
11	insgesamt		5 736	253	1 453
12	Nordrhein-Westfalen	Frankreich	-	-	-
13	"	Irland	-	-	-
14	"	Luxemburg	-	-	-
15	"	Belgien	-	-	-
16	"	Holland	-	-	-
17	insgesamt		-	-	-
18	Hessen	Frankreich	-	-	-
19	"	Irland	-	-	-
20	insgesamt		-	-	-
21	Rheinland-Pfalz	Jugoslawien	-	-	-
22	"	Irland	117	256	30
23	"	Frankreich	-	-	-
24	"	Luxemburg	-	-	-
25	"	Belgien	-	-	-
26	insgesamt		117	256	30
27	Baden-Württemberg	Frankreich	81	243	527
28	"	Jugoslawien	405		
29	"	Ungarn	1 609		
30	"	Österreich	17		
31	"	Rumänien	56		
32	insgesamt		2 168	243	527
33	Bayern	Jugoslawien	2 976	213	1 049
34	"	Ungarn	1 442		
35	"	Rumänien	501		
36	"	Österreich	-		
37	insgesamt		4 919	213	1 049
38	Bundesgebiet		22 467	232	5 205
39	dagegen 1955		19 442	237	4 613
40	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 15,6	.	+ 12,8
41	Berlin (West)	Dänemark	41	195	8
42	dagegen 1955		.	.	.

von Auslandstieren

1956

Rinder zusammen			S c h w e i n e			Gesamt- schlacht- gewicht	Lfd. Nr.
Zahl	Ø Schlachtgewicht	Gesamt- gewicht	Zahl	Ø Schlachtgewicht	Gesamt- gewicht		
Stück	kg	t	Stück	kg	t	t	
185 316	251	46 455	169 302	152	25 815	72 270	1
-	-	-	146 306	83	12 115	12 115	2
1 300	285	370	-	-	-	370	3
575	263	151	-	-	-	151	4
-	-	-	2 328	77	179	179	5
187 191	251	46 976	317 936	120	38 109	85 085	6
30 213	263	7 945	24 068	139	3 356	11 301	7
16 006	259	4 141	1 536	165	253	4 394	8
9 560	322	3 079	-	-	-	3 079	9
845	355	300	-	-	-	300	10
26 411	285	7 520	1 536	165	253	7 773	11
76	288	22	256	78	20	42	12
135	259	35	-	-	-	35	13
-	-	-	4 733	87	414	414	14
-	-	-	6 776	85	573	573	15
-	-	-	245	107	26	26	16
211	270	57	12 010	86	1 033	1 090	17
249	273	68	94	80	8	76	18
144	255	37	-	-	-	37	19
393	267	105	94	80	8	113	20
20	265	5	-	-	-	5	21
283	283	80	-	-	-	80	22
-	-	-	584	100	58	58	23
-	-	-	8 076	93	749	749	24
-	-	-	437	84	37	37	25
303	281	85	9 097	93	844	929	26
1 109	281	6 896	451	87	39	7 252	27
3 182			-	-	-		28
19 238			3 317	96	317		29
204			-	-	-		30
799	281	6 896	-	-	-	7 252	31
24 532			3 768	94	356		32
23 457	247	14 336	34 600	81	2 793	21 015	33
15 706			45 177	86	3 886		34
18 953			-	-	-		35
13			-	-	-		36
58 129	247	14 336	79 777	84	6 679	21 015	37
327 383	256	83 920	448 286	113	50 638	134 558	38
282 300	262	73 883	143 765	152	21 784	95 667	39
+ 16,0	.	+ 13,6	+ 211,8	.	+ 132,5	+ 40,7	40
4 761	260	1 236	-	-	-	1 236	41
11 611	269	3 121	-	-	-	3 121	42

Zahl der beschauten Schlachtungen von Tieren inländischer
im Jahre

Lfd. Nr.	Landwirtschafts= kammer †)	O c h s e n		B u l l e n	
		gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen
1	Weser-Ems	1 984	555	17 032	994
2	Hannover	10 254	864	39 329	1 941
3	Westfalen-Lippe	7 713	130	53 640	1 514
4	Rheinland	24 371	61	43 602	200
5	Rheinland-Nassau	7 354	184	14 738	758
6	Pfalz	4 417	2	17 634	25
7	Rheinhessen	1 440	7	6 234	43
8	Kurhessen	2 763	65	9 630	264
9	Hessen-Nassau	17 065	42	33 069	268

Lfd. Nr.	Landwirtschafts= kammer 1)	K ä l b e r		S c h w e i n e	
		gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen
1	Weser-Ems	66 601	1 294	1 053 510	219 792
2	Hannover	143 216	4 501	1 256 257	610 954
3	Westfalen-Lippe	193 919	6 657	1 900 510	531 355
4	Rheinland	249 097	4 323	1 895 361	190 247
5	Rheinland-Nassau	65 451	1 887	294 534	193 058
6	Pfalz	41 524	256	268 520	94 865
7	Rheinhessen	13 116	149	101 015	46 256
8	Kurhessen	64 226	1 988	277 060	222 081
9	Hessen-Nassau	144 226	2 161	811 311	252 038

1) Die Landwirtschaftskammerbezirke Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen sind identisch mit den entsprechenden Ländern. In Baden-Württemberg und Bayern bestehen keine Landwirtschaftskammern.

Herkunft nach Landwirtschaftskammerbezirken

1956

K ü h e		Weibliche Rinder über 3 Mon. alt bis z. 1. Kalb		R i n d e r zusammen		Lfd. Nr.
gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	
40 783	4 444	15 189	4 266	74 988	10 259	1
85 242	3 599	60 445	7 226	195 270	13 630	2
169 651	2 672	47 260	2 140	278 264	6 456	3
192 087	856	57 702	858	317 762	1 975	4
38 253	967	33 216	995	93 561	2 904	5
14 866	17	23 280	37	60 197	81	6
8 794	52	7 321	50	23 789	152	7
27 102	1 075	23 355	443	62 850	1 847	8
69 985	810	58 043	706	178 162	1 826	9

S c h a f e		Z i e g e n		P f e r d e		Lfd. Nr.
gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	
15 513	2 001	358	187	4 382	-	1
48 377	3 829	6 392	1 534	11 380	1	2
15 877	1 800	10 323	1 396	14 148	8	3
87 819	1 349	1 517	419	13 228	2	4
3 331	660	755	2 186	1 697	1	5
1 098	98	2 612	1 106	2 750	-	6
1 808	49	447	532	1 394	8	7
26 424	1 578	3 542	2 389	1 643	2	8
24 019	1 058	6 502	5 395	3 873	1	9